



Im Fachbereich VI der Universität Trier ist zum 1. März 2018 eine Stelle eines/einer

Wissenschaftlichen Mitarbeiters/Wissenschaftlichen Mitarbeiterin

mit einer Laufzeit von bis zu 6 Jahren im Fach Kultur- und Regionalgeographie zu besetzen. Die Arbeitszeit beträgt die Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit. Die Vergütung erfolgt nach E 13 TV-L (50 %).

Der/die Bewerber/in soll in der Humangeographie mit Schwerpunkt Stadtgeographie oder Wirtschaftsgeographie ausgewiesen sein. Erwünscht sind Kenntnisse zu den Implikationen der Digitalisierung für die Raumentwicklung. Erwünscht sind darüber hinaus fundierte Kenntnisse in Methoden der empirischen Sozialforschung sowie Vertrautheit mit fachspezifischen EDV-Anwendungen.

Zum Aufgabenbereich gehören die Unterstützung der Professur in Forschung und Lehre sowie im organisatorischen Bereich, die Durchführung von humangeographischen Lehrveranstaltungen in den geographischen Studiengängen (2 SWS) und die eigene wissenschaftliche Weiterqualifizierung (Anfertigung einer Promotion).

Voraussetzung für die Einstellung ist ein überdurchschnittlich qualifiziert abgeschlossenes Hochschulstudium der Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie (Master) im Sinne von § 56 Abs. 2 Nr. 1 HochSchG. Erwartet werden ein hohes Engagement sowie die Fähigkeit zum zielorientierten und selbstständigen Arbeiten und zur Teamarbeit.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Wissenschaftlerinnen zu erhöhen, und fordert diese nachdrücklich zu einer Bewerbung auf.

*Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) sowie einer zweiseitigen Zusammenfassung Ihrer Abschlussarbeit werden erbeten **bis zum 31. Dezember 2017** an Prof. Dr. Ulrike Sailer, Universität Trier, FB VI Kultur- und Regionalgeographie, 54286 Trier (sailer@uni-trier.de). Wir bitten, Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen oder Hüllen und auch nur als Kopien vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden; sie werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.*